

"Die Linke" Wedel

Fraktion im Rat der Stadt Wedel

Sozialausschuß

Antrag an den Sozialausschuß am 03.12.2019

Am 28.10.2019 berichtete die Verwaltung, dass ein sofortiger Baubeginn Heinestrasse/ Hasenkamp möglich ist.

Das Haus kann für Migranten oder wohnungslose Bürger der Stadt Wedel genutzt werden.

Wir stellen den Antrag mit dem Bau zu beginnen.

Begründung

Die Umzugskette aus den moroden Unterkünften sollte im Herbst des Jahres 2019 geschehen. Es ist noch keine Unterkunft neu erstellt.

Diese Unterkunft wird als bautrechtlich/technisch fertig angegeben, Geld ist im Haushalt eingeplant .

Barbara Kautz

17.11.2019

Antrag der CDU-Ratsfraktion

zur Sitzung des Sozialausschusses am 3. Dezember 2019
zum Tagesordnungspunkt 6 „Haushaltssatzung der Stadt Wedel 2020“, S. 407 ff. („Die Villa“).

Antrag

Die CDU-Fraktion beantragt, die im Haushalt zum Betrieb der als Treffpunkt und Beratungsstätte geführten „Die Villa“ zu streichen und zum Teil aufzuwenden, um

1. die bewerbungstechnischen Maßnahmen, die in der Villa stattfinden, durch die Volkshochschule entsprechend durchführen zu lassen und
2. die Musikinitiativen in anderen Räumlichkeiten wie z.B. der Halle Rudolf-Breitscheid-Straße, dem Bunker oder der Musikschule unterzubringen und
3. für das Vorhalten eines Angebots für psychisch Belastete eine räumliche Alternative zu finden, sofern die Zielgruppe nicht durch die Einrichtung des vom Kreis beschlossenen und finanzierten Angebots für psychisch Belastete erreicht wird.

Begründung

-erfolgt mündlich-

Freundliche Grüße

Julian Fresch
sozialpolitischer Sprecher
stellvertr. Fraktionsvorsitzender

Antrag der CDU-Ratsfraktion

zur Sitzung des Sozialausschusses am 3. Dezember 2019
zum Tagesordnungspunkt 6 „Haushaltssatzung der Stadt Wedel 2020“, S. 345 („Ehrenamtlichenarbeit“)

Antrag

Die CDU beantragt, die Pauschale für die unverzichtbare Ehrenamtlichenarbeit wieder auf 1.000 Euro zu erhöhen.

Begründung

Ehrenamt ist für das Funktionieren unseres vielfältigen, dichten sozialen Netzes unverzichtbar; ohne den tatkräftigen, uneigennützigen Einsatz vieler Wedelerinnen und Wedeler für ihre Mitmenschen, Nachbarn, Freunde, für Kranke, Senioren, Menschen mit Handicap würde unsere Stadt nicht ansatzweise so gut funktionieren, wie es der Fall ist. Den Rotstift für 500 Euro bei dem Topf anzusetzen, aus dem kleine, selbstverständliche Aufmerksamkeiten wie Kekse oder Blumen als Dank finanziert werden, ist unschlüssig, wenn zugleich mit den „Lückenfüllern“ neue Ehrenamtliche für ein großartiges, hilfreiches, bürgernahes Projekt akquiriert werden. Daher fordern wir, die im Haushalt veranschlagte Summe wieder auf das Niveau der Vorjahre zu verdoppeln (von 500 Euro auf 1.000 Euro).

Freundliche Grüße

Julian Fresch

sozialpolitischer Sprecher
stellvertr. Fraktionsvorsitzender